



30 Jahre gereift

Der Sattlerhof-Generationenbrand





Der Sattlerhof-Generationenbrand

Im Jahr 1979 ließ Ing. Willi Sattler sen. aus einer speziellen Charge von Weißburgunder und Morillon diesen Brand destillieren und legte ihn für unbestimmte Zeit ins kleine Eichenfass. Wie die Rücklage von Weinen aus großen Jahrgängen betrachtete er auch das Destillat aus 1979 als lebendige Dokumentation des Weinbaus am Sattlerhof und Erbeil für die nächste Generation. Dem Erben – Willi Sattler jun. – wurde aufgetragen, den Brand erst nach ausreichend langer Reifezeit abzufüllen, ausschließlich am Weingut abzugeben und für einen nächsten „Generationenbrand“ Sorge zu tragen.

Dem Willen von Ing. Willi Sattler sen., der als weit blickender Pionier des steirischen Weinbaus Anerkennung findet, wurde jetzt entsprochen. Der Brand ist in luxuriöser Ausstattung mit handkaschierter Kassette aus steirischer Buchbinderarbeit zu einem Preis von **€ 290,-** (0,7 l) am Sattlerhof erhältlich.

Der Brand 1979 wurde nach 30 Jahren Reifezeit mit der unverminderten Fastsstärke von nunmehr 50,9 % vol. in Flaschen gelegt, die Flaschen sind zum Zeichen der Rarität dieses Brandes nummeriert, sie werden ausschließlich und einzeln am Weingut Sattlerhof abgegeben. Der zweite Sattlerhof-Generationenbrand gelangte 2008 zur Destillation und wird wie dieser viele Jahre der Reifung absolvieren.



Weinbrand vom Sattlerhof | Destillation im Jahr 1979 | 0,7 Liter
 Weingut Sattlerhof | Sernau 2 | 8462 Gamlitz | Südsteiermark | Austria
 T +43 (0) 3453 25 56 | F +43 (0) 3453 57 32 | weingut@sattlerhof.at | www.sattlerhof.at